

**Amt Brück**  
**- Der Amtsdirektor -**

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Pb-20-101/26

Aktenzeichen:

Amt: Finanzen  
 Datum: 16.12.2025  
 Version: 1

zu behandeln in:  
 öffentlicher Sitzung  
 nicht öffentl. Sitzung

**Betreff:** Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2023

**Kurzinfo zum Beschluss**

**Finanzielle Auswirkungen: Nein**

Gesamtkosten:  € Jährliche Folgekosten:  €

Finanzierung Eigenanteil:  € Objektbezogene Einnahmen:  €

Haushaltsbelastung:  €

Veranschlagung:  **Nein** mit  €

Produktkonto:  FinanzH:  Ergebnish:

**geprüft und bestätigt:**

Unterschrift Kämmerer

**geprüft und bestätigt:**

\_\_\_\_\_  
Amtsleiter

\_\_\_\_\_  
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
----------------	---------	---------	------	-------	------	-------	-------------

GV	1						
----	---	--	--	--	--	--	--

Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

**Unterschrift / Datum:**

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender der GV

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlussstext:**

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Planebruch beschließt

**die Entlastung des Amtsdirektors  
des Amtes Brück für das Haushaltsjahr 2023**

gemäß § 80 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der derzeit gültigen Fassung.

**Unterschrift / Datum:**

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender der GV

**Begründung**

Gemäß § 80 Abs. 4 BbgKVerf entscheidet die Gemeindevorvertretung in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten.

Der von der Kämmerin aufgestellte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 der Gemeinde Planebruch wurde vom Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Potsdam-Mittelmark geprüft.

Aus dem vorliegenden Bericht über die Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2023 der Gemeinde Planebruch vom 17.11.2025 ergeben sich keine Feststellungen, die einer Entlastung des Amtsdirektors entgegenstehen.

Das RPA erklärt:

“Die Prüfung hat ergeben, dass der Amtsdirektor für das Haushaltsjahr 2023 gem. § 135 Abs. 4 i.V.m. § 80 Abs. 4 BbgKVerf in der derzeit geltenden Fassung entlastet werden kann.“